

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2076/2016

Abteilung: Fachbereich 5

Bearbeiter/in: Schwendy, Steffen

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 51120

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag: siehe Begründung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	01.12.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: "Essbare Stadt"; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 26.01.2013
Referenz-Vorlage 0989/2013

Beschlussempfehlung:

Das Projekt „Stadthonig“ wird begrüßt und weitergeführt.

Begründung:

Aufgrund einer Initiative der CDU-Fraktion zum Thema „Essbare Stadt“ (Anfrage vom 26. 01. 2013, Vorlage 0989/2013) wird die Idee in verschiedener Richtung im Alltagshandeln der Verwaltung berücksichtigt, z. B.

- Anlage von Streuobstwiesen als Ausgleichsflächen
- Pflanzung von Obstbäumen an geeigneter Fläche im innerstädtischen Bereich
- Schaffung von Flächen für Mieter zur gärtnerischen Betätigung, z. B. „Grüne Quartiersmitte SP-West“ mit vorgesehener Anleitung 2017

In Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Speyer konnte das Projekt Stadthonig entwickelt und umgesetzt werden. Hierzu wurden Anfang des Jahres Bienenstöcke auf dem Gelände der Stadtgärtnerei aufgestellt, die vom Imkerverein fachlich betreut wurden. Der Ertrag dieser Saison beläuft sich auf ca. 50-80 Gläser. Die Kosten hierfür betragen ca. 300-350 €. Der Honig wird in 250g-Gläsern abgefüllt und neben dem Imkerverbandsetikett mit dem Logo der Stadt Speyer und dem Schriftzug „Stadthonig“ versehen. Die Gläser werden zu Repräsentationszwecken ausgegeben und nicht kommerziell vermarktet.

Insgesamt wäre es natürlich wünschenswert, ein solches Projekt auch mit anderen Ideen der Grünflächengestaltung zu verbinden (ehda-Flächen, Bienentrachtgarten in einer Parkanlage, Trachtbäume) und auf die aktuell problematische Situation der Bienen aufmerksam zu machen (Öffentlichkeitsarbeit, schulische und Erwachsenenbildung).